Ausbildung:

- Examinierte Krankenschwester
- 2004-2007
 Heilpraktikerschule Rhein-Main
 (Prüfung: Gesundheitsamt Hofheim)
- 2007-2009 Homöopathie-Kolleg Rhein-Main
- 2009-2010
 Hospitanz in der homöopathischen Praxis Ute Bräutigam (Dozentin),
 Frankfurt am Main
- Seit 2009
 Hausbesuchs-Praxis in Aschaffenburg und freie Mitarbeiterin in der Praxis Hohmann

Wegbeschreibung:

Von der B469 kommend fahren Sie auf der Großostheimer Strasse nach Niedernberg.

Die Praxis befindet sich an der Kreuzung Großostheimer Strasse und Rosenstrasse über den Räumen der Sparkasse.



Rosenstrasse 1 63843 Niedernberg T.Keimig@gmx.de

Terminvereinbarung unter: 0157 - 777 889 12

Praxis für amerikanische Chiropraktik und klassische Homöopathie

Tina Keimig Heilpraktikerin



Amerikanische Chiropraktik

Ist ein Überbegriff für verschiedene diagnostische und therapeutische Techniken, die vor allem in den USA entwickelt wurden.

Zusätzlich zum klassischen Einrenken, bei dem mit hoher Kraft ein Impuls auf den Körper gegeben wird, beinhaltet die amerikanische Chiropraktik Techniken mit wenig bis ohne Impuls.

Ziel ist die Wiederherstellung der optimalen Statik, die Voraussetzung für den harmonischen Ablauf der Körperfunktionen ist.

Activator-Methode (Low-force-Technik = wenig Impuls)

Mit einem Einhand-Gerät werden gezielt Impulse mit wenig Kraft auf zuvor ermittelte Gebiete gegeben.

Diese Isolationtests erfolgen in Bauchlage (= maximale Entspannung) durch aktive Bewegungen des Patienten. Dadurch werden bestimmte Muskeln, die an der Wirbelsäule ansetzen, beansprucht.

Besteht eine Störung, verändert sich die Länge eines Beines.

Durch diese Justierungen wird biomechanischer Stress mit der Folge von lokalem Hypertonus der Muskulatur reduziert und auch autonome und vizerale (Eingeweide/Organe) Funktionen beeinflusst.

Sacro-Occiput-Technik (SOT) (Non force-Technik = kein Impuls)

Diese Technik basiert auf dem anatomischphysiologischem Zusammenhang von Schädel und Kreuzbein/Becken.

Diese sind verbunden über die Hirnhäute, die das Zentrale Nervensystem umhüllen und in denen das Hirnwasser fließt, und natürlich die Wirbelsäule. Die Wirbelsäule stellt hierbei die knöcherne Verbindung dar. So können Beckenfehlstellungen manig faltige Störungen / Symptome hervorrufen.

Diese Fehlstellungen werden in Kategorien eingeteilt und mit entsprechenden Techniken behandelt. Auch hiermit werden alle Funktionen beeinflusst.

Triggerpunkte

Sind lokal begrenzte Verhärtungen der Muskulatur bzw. Areale mit erhöhter Reizbarkeit. Sie lassen sich leichter auslösen und machen ausstrahlende oder übertragene Schmerzsymptome.

Klassische Homöopathie

Ist eine reine Arzneimitteltherapie, die auf dem sogenannten Ähnlichkeitsprinzip beruht. Dieses entstammt aus der Beobachtung, daß Substanzen an Gesunden Symptome hervorrufen, die denen natürlicher Erkrankungen ähneln und solche heilen oder mildern können. Durch die Prüfungen an Gesunden werden diese Arzneibilder erfasst.

Aufgabe des Therapeuten ist es, das Symptombild des Patienten zu ermitteln, das ähnlichste Arzneibild zu finden, die Dosis anzupassen und den Verlauf zu beobachten.

Schröpfen / Pulsierende Schröpftherapie

Verbessert die Durchblutung, den Stoffwechsel und den Abtransport von Flüssigkeiten in tieferen Gewebsschichten. Es regt die Zellaktivität an und baut Blockaden ab.

Durch Freisetzung von Endorphinen und den verstärkten Abbau von Prostaglandinen werden Schmerzen reduziert.

Über Hautreflexzonen wirkt die Schröpfmassage auch auf innere Organe. Gelenke werden sanft massiert und gedehnt und die Gelenkschmiere verbessert.